

Japan's Pharmamarkt dürfte 2019 bestenfalls stagnieren

Preisdeckel und Generika machen sich deutlich bemerkbar / Von Jürgen Maurer

Tokyo (GTAI) - Der Umsatz mit Pharmazeutika in Japan ist 2018 gesunken. Zudem verringern sich auch die Investitionsaktivitäten. Die Arzneimittelfirmen sind auf der Suche nach neuen Medikamenten.

23.09.2019

Der Pharmamarkt Japans wächst nicht mehr. Zwar nimmt der Anteil der älteren und potenziell krankheitsanfälligen Bevölkerung zu. Jedoch können die Unternehmen dies nicht in Umsätze transferieren, da die Preise von Arzneimitteln gedeckelt werden und die Generikaanwendung steigt. Laut Marktforschungsunternehmen IQVIA ist der Umsatz mit Pharmazeutika 2018 auf Yen-Basis gesunken und dürfte 2019 im besten Falle stagnieren.

Umsatz mit Pharmazeutika nach Segmenten (in Milliarden US\$; Veränderung in Prozent) 1)

Segment	2017	2018	Veränd. 18/17 2)
.Krankenhäuser	40,3	41,3	0,7
.Apotheken	34,3	33,5	-4,1
.Kliniken	19,3	19,2	-2,3
Insgesamt	93,9	94,0	-1,7

1) jeweils Kalenderjahr; 2) auf Yen-Basis

Quelle: IQVIA

Investitionen in Japan sollen 2019 zurückgehen

Zudem verringern sich auch die Investitionsaktivitäten in Japans Pharmazeutikamarkt: Laut "Capital Investment Trend Survey" der Wirtschaftszeitung Nikkei sollen die beabsichtigten Investitionen in Japan im Fiskaljahr 2019 (1. April bis 31. März) um 7,8 Prozent niedriger ausfallen als im Vorjahr und etwa 2,1 Milliarden US-Dollar (US\$) betragen. Für die Untersuchung von Nikkei wurden 18 Unternehmen berücksichtigt.

Eine Neuinvestition hat Chugai Pharmaceutical im April 2019 angekündigt. Die Branchenfirma will in Fujieda (Präfektur Shizuoka) eine neue Produktionsstätte für aktive pharmazeutische Wirkstoffe errichten. Die Investition soll rund 166 Millionen US\$ betragen. Als Baustart des Projekts ist November 2019 angegeben. Mit der Inbetriebnahme wird für Mai 2022 gerechnet.

Astellas Pharma will seine neuen Einrichtungen für die Forschung, Entwicklung und Produktion von innovativen Biopharmazeutika 2019 und 2020 in Betrieb nehmen. Das Center for Active Ingredients in Toyama, in das 91 Millionen US\$ investiert wurden, soll im September 2019 fertiggestellt sein. Etwa die Hälfte an Investitionskosten floss in das Center for Multimodality CTM in Tsukuba.

Japans Arzneimittelfirmen sind allein oder mit Partnern auf der Suche nach neuen Medikamenten. Ein eher kleiner Akteur, die Torii Pharmaceutical, hat dabei mit einem Allergiemittel Erfolg verbucht. Das Mittel mit dem Markennamen

JAPANS PHARMAMARKT DÜRFTE 2019 BESTENFALLS STAGNIEREN

Cedacure hat eingeschlagen und seit Markteinführung Mitte Juni 2018 hohe Verkäufe erzielt. Das Unternehmen plant, den Umsatz damit 2019 um das Siebenfache zu erhöhen, was sich in der Produktion niederschlagen sollte.

Größte japanische Pharmaunternehmen nach Umsatz (in Milliarden US\$; Veränderung in Prozent)

Unternehmen	2018	Veränd. 18/17 1)	2019 2)
Takeda Pharmaceutical Company Ltd. 3)	19,1	18,5	30,0
Astellas Pharma Inc. 3)	11,9	0,5	11,1
Daiichi Sankyo Company Ltd. 3)	8,5	-3,2	8,5
Eisai Co., Ltd. 3)	5,8	7,1	6,2
Chugai Pharmaceutical Co., Ltd. 4)	5,3	8,5	5,4

1) auf Yen-Basis; 2) Prognose; 3) Fiskaljahr (1. April bis 31. März); 4) Kalenderjahr

Quellen: Unternehmenswebsites

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht und Zoll in Japan können Sie unter <http://www.gtai.de/japan> abrufen. Die Seite <http://www.gtai.de/asien-pazifik> bietet einen Überblick zu verschiedenen Themen in Asien-Pazifik.

Mehr zu:

Japan
Arzneimittel, Diagnostika
Branchen

Kontakt

Christiane Süßel

 +49 228 24 993 363

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.